



Begriffserläuterung zur „ECR-Relevanz“ der eingereichten Arbeit:

Die Arbeit trägt dazu bei...

- ... im Sinne der **Customer Centricity** auf Basis der Analyse von Kund:innen-Daten und -trends die Bedürfnisse und Verhaltensweisen von Konsument:innen in der Konsumgüterbranche besser zu verstehen, um attraktivere Services anbieten zu können.
- ... im Sinne der **Optimierung von Supply-Side Prozessen** (Verkürzung der Lieferzeiten, Reduzierung von Lagerbeständen, Verbesserung der Produktverfügbarkeit, Senkung der Kosten, etc.) die Effizienz in der Konsumgüterbranche zu steigern.
- ... im Sinne des **Kooperationsgedanken von ECR** die Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Herstellern, Händlern, Dienstleistern und weiteren Stakeholdern in der Konsumgüterbranche im Hinblick auf Waren-, Informations- und Geldflüsse zu verbessern, um wechselseitige Vorteile zu generieren.
- ... im Sinne des **datengetriebenen Managements** Technologien für Analysen, Prognosen und Automatisierung zu erforschen, um eine fundierte Grundlage für strategische Entscheidungen in der Konsumgüterbranche zu unterstützen.
- ... im Sinne der **Sustainability** Innovationen in der Konsumgüterbranche voranzutreiben, um die ökonomische und/oder ökologische und/oder soziale Nachhaltigkeit zu erhöhen.
- ... die **Digitalisierung** im weitesten Sinne (KI, Metaverse, VR, AR, etc.) zum unmittelbaren Nutzen für die Konsumgüterbranche zu erforschen.